

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1782

21 (23.5.1782) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Baden Durlachische Brand-Entschädigungsgelder-Berechnung, vom 10 Jan. 1781. bis dahin 1782,
also vor den Jahrgang 1781. (Beschluss.)

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Oberamt Hochberg for-								
dert — — — —	780.	56 $\frac{1}{2}$.			noch zu empfangen bey			
empfangt bey sich selbst — — —	780.	56 $\frac{1}{2}$.			der Einnehmerey Badens			
Rest demselben — — — —					wiler selbst — — — —	200.	—	
Oberamt Röteln prä-					thut wieder — — — —		251.	—
tendlet — — — —	2660.	24 $\frac{1}{2}$.			Rest demselben — — — —		0	
erhält bey sich selbst — — — —	1377.	36.			Oberamt Carlsruhe prä-			
von der Einnehmerey					teutitt — — — —	459.	—	
Hochberg — — — —	41.	35 $\frac{1}{2}$.			Hat erhalten von dem			
Badenweiler — — — —	252.	2.			1780er Cassa-Borrath bey			
Durlach — — — —	206.	5 $\frac{1}{2}$.			der Einnehmerey Carlsruhe			
Pforzheim — — — —	492.	21.			selbst — — — —	94.	26 $\frac{1}{2}$.	
Stein — — — —	194.	13.			noch zu empfangen bey sich			
Amt Münzsbheim — — — —	61.	55.			selbst — — — —	364.	33 $\frac{1}{2}$.	
und bey der Hofrath-regi-					thut wieder — — — —		459.	—
stratur, von Lehens-					Rest demselben — — — —		0	
Der Hohenwittersdach					Amt Steip fordert —	15.	9.	
— — — —	11fl.	21 $\frac{1}{2}$ kr.			Bekommt bey der Einneh-			
und von den Lehensor-					merey Stein selbst. — — —		15.	9.
ten Mühlhausen und Leh-					Rest demselben — — — —		0	
ningen — — — —	23fl.	15 $\frac{1}{2}$ kr.						
thut wieder — — — —	34.	37.			Summa Berweiffes			
Rest demselben — — — —	2660.	24 $\frac{1}{2}$.			4166fl. 30 $\frac{1}{2}$ kr.			
Oberamt Badenweiler for-					Werden nun von den um-			
dert — — — —	251.	—			gelegt und eingezogenen			
hat empfangen von der Ein-					Brandschadens = Geldern			
nehmerey Carlsruhe vom					der — — — —	4885.	57 $\frac{1}{2}$.	
1780er Cassa-Borrath					abgezogen die hiebevör ver-			
— — — —	51.	—			wiesene — — — —	4166.	30 $\frac{1}{2}$.	

so erscheint zur Probe
der Berechnung abermals
ein Cassa-Vorrath von _____
_____ 719. 27 $\frac{2}{3}$.

Welche vorrätzig sind,
bey der Einnehmerey
Carlsruhe — — — 463. 3 $\frac{1}{2}$.

und bey der Einnehmerey
Durlach. — — — 256. 23 $\frac{1}{2}$.
thut wieder _____
719. 27 $\frac{2}{3}$.

die zu Vergütung kün-
ftiger Brandschäden aufbe-
wahret bleiben.
Also berechnet und verwie-
sen Carlsruhe den 25ten
April 1782.

General-Decret an sämtliche Verrechnungen der Fürstl. Baden Badischen Lande d. d. Carlsru-
ruhe den 14ten May 1782. C. N. 4111.

Da S. renissimus zu Gunsten dero gesammten Fürstl. Dienerschaft den bestimmten Termin zu Ab-
fassung ihrer bis Georgii h. a. gütlichen habenden Besoldungs-Naturalien bis auf den 1sten Jul. dieses
Jahr zu verlängern gnädigst geruhet haben; so wird solches den Verrechnungen sowohl als den Fürstl.
Dienern und zu Jedermanns Wissenschaft und Nachachtung hiermit bekannt gemacht. Decretum
quo supra.

Citationes edictales.

Kehl. Nachdem man den Aufenthalt des Galanteriehändlers und Lotteristen Thomas Mel-
chel seit etlichen Jahren nicht erfahren können, verschiedene Schulden aber, weßhalb er schon im
Jahr 1779 edictaliter citirt worden, ansehe nothwendig abzuführen seyn, auch dessen alhier st. hendes
Gasthaus zum goldenen Hirsch samt den Hintergebäuden dem Vererber immer näher kommt, als
wird er anmit dergleichen edictaliter citirt und vorgeladen, daß wofern er sich bis den 24sten Jun. dies-
ses Jahrs, um seine Angelegenheiten in Ordnung zu bringen, dahier nicht einfinden wird, er alsdann
zu erwarten habe, daß obgedachtes Haus nebst Zugehör ohnfehlbar verkauft oder öffentlich versteigert werden
solle. Gegeben Stadt Kehl, den 7ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Oberrach. Die verschuldete Vermögens-Umstände des ausgetretenen Friedrich Vogts von Es-
meldingen erfordern eine förmliche Liquidation, es wird daher hiezu Montag der 10te Jun. c. a. anberaumt
und werden hiemit alle diejenige welche rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf obgedachten Tag
nach Einmeldungen zur Liquidation mit dem Anhang vorgeladen, daß die Ausbleibende sich nachher des
Auschusses zu gewärtigen haben. Oberrach den 14ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Emmendingen. Ueber Georg Keller den Burger und B. d. r. in Malterdingen ist die Vermö-
gens-Untersuchung erkannt, und darauf zur Liquidation der Schulden Montag der 10te Jun. h. a.
angesezt worden: Es werden daher alle diejenige, so an diese einzige rechtmäßige Forderung zu haben
glauben hiemit öffentlich vorgeladen, daß sie an gedachtem Tag vor dem Oberamts-Commissario in
Malterdingen entweder in Person oder durch genugsame Bevollmächte erscheinen, und ihre Forderungen
rechtsgenüßlich beweisen und nun so geordnet liquidiren sollen; als sie nach diesem Termin nicht mehr
weiter werden angehöret, sondern präclutirt werden. Signatum Emmendingen, den 7ten May. 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt der Markgrafschaft Hochberg.

Stein. Auf hohen Regierungsbefehl werden die Glaubigere der Johann Georg Seegerischen
Wittib von Kleinensteinbach, welche um die gnädigste Erlaubniß in das Oesterreichische Pohlen ziehen zu
dürfen, wärklich supplicirt, auf Montag den 3ten Jun. dieses Jahrs nach Kleinensteinbach zur Liquida-
tion sub poena præclusi hiermit vorgeladen. Signatum Stein, den 17ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Ober- und Amt allda.

Eberstein. Gegen den Burger Valentin Imer von Selbach, ist wegen vorhandenen vielen Schulden von Oberamtswegen die Vermögensuntersuchung erkannt, wer demnach etwas an denselben zu fordern hat, solle sich bis Dienstag den 4ten Jun. in der Amtschreiberey dahier melden, oder er wird nicht mehr gehört werden. Eberstein den 15ten May 1782.

Hochfürstl. Oberamt der Grafschaft Eberstein.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Bey Handelsmann Zellmetz in der Baldgass liegen 200. fl. Pfleggeld zum Ausleihen parat.

Carlsruhe. Bey dem Handelsmann Melazzo ist ein Loge für ein oder zwey ledige Personen mit oder ohne Meubels zu verlehnen.

Carlsruhe. In des verstorbenen Dreher Kredings Behausung in der langen Strass am Mühlburger Thor ist auf den 23ten July h. a. eine Stube und Cammer für ledige Herrn zu verlehnen, worzu man nöthigenfalls nicht nur Bett und Meubels, sondern auch auf Verlangen die Kost haben kan, und ist das weitere in der Frau Bierwirth Durckhardtin Behausung in der obern Wohnung zu erfragen.

Pforzheim. Da der Bestand der Fleckens Schäferey zu Ellmendingen nächstkommende Michaels zu Ende gehet, und von da an auf weitere 3 Jahr Dienstags den 18ten Juny auf dem Rathhaus zu Ellmendingen in öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden überlassen werden solle, so wird dieses zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht, daß die weitere Bedingungen bey der Steigerung werden bekannt gemacht werden. Pforzheim den 18ten May 1782.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Pforzheim. Der Bestand der Eisinger Fleckens Schäferey, wobey ein Schäfer freye Wohnung, nebst einer burgerlicher Holzgabe und 10 Ruthen Wurzgarten zu genießen hat, auch 100 Stück Schaaf halten darf, und von jedem Burger Schaaf 2 Vierl. Dänckel als Hüterlohn beziehet, gehet auf nächsts kommende Michaels zu Ende, und soll auf 3 weitere Jahre in Steigerung hingegeben werden. Dieses wird zu Jedermanns Nachricht bekannt gemacht, daß sich die Liebhabere, die jedoch mit obrigkeitlichen Zeugnissen ihres Vermögens versehen seyn, oder tüchtige Bürger im Land stellen müssen Montags den 10ten Junii Morgens früh auf dem Rathhaus zu Eisingen bey der Steigerung einfinden können. Pforzheim, den 6ten May 1782. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Pforzheim. Da das Publikum bisher mit vielem unächtem türkischen Garn versehen worden, so habe ich mich entschlossen, ächtes wahres Smerinisches Gut kommen zu lassen, das ich innerhalb 3 Wochen obusehbar erhalte, und um einen sehr billigen Preis nach Proportion der Feine erlassen kann. Ich biete daher jedermann hierinnen meine gestieffenste Dienste, so wie in meinen andern führenden Waaren. Pforzheim, den 26sten April 1782.

L. L. Deimling.

Gebobrne.

Carlsruhe. Den 3ten May, Johanna Dorothea, Vater: Johann Samuel Pfann, Fürstl. Hofstaquat. Den 4ten ein Söhnlein, Vater: Herr Johann Leonhard Hennig Fürstl. Forstverwalter. Den 8ten: Wilhelm Martheus Caspar, Vater: Engelhardt Dups, Buchdrucker. Den 12ten: Marie Elisabeth, Vater: Christian Kiefer, Hintersaß. Tod. Margarethe Auguste, Vater: Georg Heinrich Walther, Herrschaftlicher Baufuhrknecht zu Gottsau. Den 13ten: Carl Friedrich, Vater: Herr Carl Wilhelm Roth, Fürstl. Hof und Ehegerichtadvocat. Den 15ten: Auguste Sophie, Vater: Friedrich Hofmann, Kutscher bey Herr Obrist von Weiß. Den 16ten: Caroline Christiane, Vater: Herr Johann Theoporus Sachs, Fürstl. Kirchenraths Secretarius. Den 19ten: Todtgebohren ein Töchterlein, Vater: Christian Greul, Hintersaß in Klein Carlsruhe.

Bey der hiesigen Reformirten Gemeinde, den 11ten May, Francisca Salome, Vater: Johannes Buchholz, Kutscher bey Ihro Excellenz dem Herrn Geheimderath von Edelsheim. Den 18ten Sopbia, Vater: Johann Josef Schütz, Maurer und Hintersaß in Klein Carlsruhe.

Durlach. Den 5ten May, Johann Gottfried, Vater: Johann Jacob Friedrich Schnibaler Dreher in der Kaj. Fabrik. Den 7ten Johann Jacob Friedrich, Vater: Philipp Jacob Semler,

Burger und Zimmermann. Eodem Anne Marie Catharinae Josephe, Vater: Herr Andreas Brenning
Handelsmann. Den 12ten Catharinae Salome, Vater: Carl Bauer Burger und Kupferschmid.
Den 16ten Eva Rosine, Vater: Johannes Gener Burger und Weisgerber.
Pforzheim, Den 5ten May, Friderica, Vater: Johann Jacob Mezger, Burger und Schuhmacher.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 29ten April: Jungfer Christiane Louise, Herr Liborius Christian Wippers
manns, Fürstl. Stallmeisters Tochter, alt 23 Jahr 11 Monat 18 Tag. Eod. Catharine Barbara,
gebörne Wenigin, weil. Johann Michael Brandenbergers, gewesenen Schulmeisters in Walsingen,
Witwe, alt 51 Jahr, 3 Monat und 13 Tag. Den 2ten May: Carl Ludwig, Johann Martin Faust,
hiesigen Hinterfassens Sohn, alt 1 Jahr, 10 Monat und 6 Tag. Den 3ten: Jacob Gulde, Burger
und Schuhmacher, alt 63 Jahr, 3 Monat und 7 Tag. Den 5ten: Ein Söhnlein, Herr Johann
Leonhard Hennigs, Fürstl. Forstverwalters, alt 11 Stunden. Eod. Johann Georg Leonhard, Burger
und Becker, alt 57 Jahr und 2 Tag. Eod. Joseph Dominicus, Johannes PETERS, Maurer und Hin-
terfaß in Klein Carlsruhe; Söhnlein, alt 8 Monat und 8 Tag. Den 6ten: Johann Jacob Heinrich,
Johann Georg Scheerers, Burgers und Beckers Sohn, alt 23 Wochen und 2 Tag. Den 8ten:
Caroline, Herr Johann Leonhard Hennigs, Fürstl. Forstverwalters Tochter, alt 1 Jahr, 9 Monat
und 4 Tag. Eod. Herr Johann Stephan Kobolt hiesig Fürstl. geheimer Hofrath, alt 62 Jahr. Den
10ten Ernestine Wilhelmine, Herr Peter Poffelt, Fürstl. Hofraths und geheimer Secretarii Tochter, alt
6 Jahr 1 Monat 8 Tag. Den 13ten: Wilhelm Matthäus Caspar, Engelhard Dupsen, Buchdruc-
kers, hiesigen Burgers Ehefrau, alt 58 Jahr und 8 Tag. Den 14ten: Johann Georg Lindner, Bur-
ger und Plästerer, alt 73 Jahr, 7 Monat und 22 Tag. Den 17ten: Marie Dorothee, gebörne
Frenkin, des hiesigen Burgers und Hofraths, Johann Gottlieb Sahgers, Ehefrau, alt 77 Jahr,
5 Monat und 24 Tag. Den 18ten: Frau Sophie Barbara, gebörne Blumiu, weil. Herr Johann
Georg Schlotterbecks, gewesenen Apothekers zu Münzesheim hinterlassene Wittib, alt 83 Jahr, 9 Mo-
nat 16 Tag. Den 19ten: Louise, Herr August Reinhard Philipp Dieker, Fürstl. Rechnungsraths und Ze-
delverwalters, Tochter, alt 1 Jahr 8 Monat und 22 Tag. Den 21sten: Aune Rebecca, gebörne
Arnoldin, weil. Johann Ludwig Weindrenners, gewesenen Burgers und Zimmermeisters, Wittwe,
alt 45 Jahr, 1 Monat weniger 2 Tag.

Durlach. Den 21ten April, Georg Jacob, Sohn Georg Raible, Beystizers alt 16 Tag. Den
22ten Marie Magdalene, Tochter Jacob Heinrich Hiß Burger und Fuhrmanns alt 1 Jahr 5 Monat.
Eodem Regine Elisabethe, Tochter Alex. Habbil Burger und Kettenschmidt alt 3 Jahr 2 Monat.
Den 23ten Auguste gebörne Zachmannin Wittib des verstorbenen Johann Adam Winter, Burger
und Webers alt 66 Jahr 8 Monat 8 Tag. Den 29ten Catharine Juliana, Tochter Johann Adam Reichert
Burgers und Beckers alt 2 Jahr 10 Monat. Den 30sten Wilhelmine Catharine, Tochter Ernst Frie-
derich Wädle Burger und Kiefers alt 8 Tag. Den 7ten May, Magdalene Barbara, Tochter,
Adam Michael Baldenmeyer, Maurers, alt 4 Monat. Den 9ten Christian Renk, Wittwer Burger
und Kiefer alt 59 Jahr. Eodem Johann Leonhard Zittel Burger und Müller alt 79 Jahr weniger
30 Tag. Den 16ten Johann Jacob Kitzelburger Beystizer alt 74 Jahr 6 Monat 3 Tag.

Promotionen.

Serenissimus haben dem bisherigen Cammer Secretario Herrn Franz Müller die erledigte
Amtschreiberey Stollhofen, dem seitherigen Hofraths: Secretario Herrn Sidelis Zistler die vacante
Amtschreiberey Baden zu übertragen, dem Hofraths: Canzlisten Herrn Bernhard Wolf das Prädica-
at eines Hofraths: Protocollisten zu ertheilen, und dem Hofraths Canzlisten Herrn Ludwig Lumpy
zum würcklichen Hofraths: Protocollisten zu ernennen, ferner die beide Scribenten Herrn Daniel
Süss und Herrn Carl Ludwig Wilhelm in Hofschreiberey Diensten als Hofraths: Canzlisten aufzun-
ehmen, gnädigst geruhet,